



© Hertha Hurnaus

Das Grundgerüst für die neue Campus-Struktur bildet ein Ensemble aus zwei Baukörpern über einem gemeinsamen Sockel. Die vorhandene Promenade ? die FH Zugangsachse ? wird als prägnantes städtebauliches Zeichen weitergeführt und als eine Zone der Erschließung, Begegnung, Kommunikation und des Austausches gestärkt und ausgebaut. Es entsteht ein der FH zugeordneter halböffentlicher Bereich mit beispielbaren Oberflächen, Treffpunkten, Verweilzonen, Sitztreppen und Wiesen zum Liegen und Sitzen.

Die Promenade verbindet den gesamten Campus der Fachhochschule und führt Richtung Parkplatz und in weiterer Folge entlang des Mühlbaches bis zum Bahnhof in der Stadtmitte. Im Bereich der Campus-Struktur erlaubt sie übersichtliche und kurze Wege in alle Bereiche. Diese Campus-Promenade findet zudem eine Wiederholung als Bildungsachse im Innenraum und schafft dort eine offene Sockelzone im Wechselspiel zwischen Innen- und Außenraum. Die Bildungsachse im Innenraum verbindet die bestehende mehrgeschossige Aula über einen offenen Mensabereich mit der neuen Campus-Halle, die als großer Wohnsalon für die Studierenden konzipiert ist.

Im Bestand konzentrieren sich die Festsäle und Hörsäle für größere Lehr- und externe Veranstaltungen. Als Bindeglied fungiert der offene Speisesaal mit starkem Bezug zum Außenraum. Im Erweiterungsbau definieren die Studentenanlaufstelle CSC mit Bibliothek, Lern-Lab und Showroom einen Schwerpunkt. Die Offenheit der Struktur und die Zuschaltbarkeit von Räumen mit großer Nutzungsbandbreite ermöglichen eine vielfältige, parallele und flexible Nutzung im täglichen Betrieb, aber auch im Hinblick auf zukünftige Entwicklungen. Der kompakte Erweiterungsbau knüpft auf allen Ebenen an das Bestandsgebäude an und schafft so die notwendige räumliche Vernetzung. Bestand und Neubau bilden so gemeinsam eine neue Einheit. (Text: Architekten, bearbeitet)

1/8

Erweiterung Campus St. Pölten

Campus-Platz 1
A-3100 St. Pölten, Österreich

ARCHITEKTUR

NMPB Architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadt St. Pölten

TRAGWERKSPLANUNG

FCP

LANDSCHAFTSARCHITEKTUR

DnD Landschaftsplanung

KUNST AM BAU

Walter Bohatsch

FERTIGSTELLUNG

2021

SAMMLUNG

**ORTE architekturnetzwerk
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum

23. September 2022



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Erweiterung Campus St. Pölten

DATENBLATT

Architektur: NMPB Architekten (Manfred Nehrer, Herbert Pohl, Sascha Bradic)
 Mitarbeit Architektur: Sascha Bradic (Projektarchitekt), Andrea Neuwirth
 (Projektleitung)
 Bauherrschaft: Stadt St. Pölten
 Tragwerksplanung: FCP
 Landschaftsarchitektur: DnD Landschaftsplanung (Anna Detzlhofer, Sabine Dessoovic)
 Kunst am Bau: Walter Bohatsch
 Fotografie: Hertha Hurnaus

TGA: ZFG

Bauphysik: Clemens Häusler

Maßnahme: Erweiterung

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 2016

Planung: 2016 - 2019

Ausführung: 2019 - 2021

Bruttogeschossfläche: 14.600 m²

Bebaute Fläche: 4.290 m²

Umbauter Raum: 71.000 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme, Lüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung

Materialwahl: Stahlbau, Stahlbeton, Überwiegende Verwendung von HFKW-freien
 Dämmstoffen, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im
 Innenausbau

Zertifizierungen: DGNB

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Konsortium: Caverion, Granit

AUSZEICHNUNGEN

2022 Vorbildliches Bauen Niederösterreich



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus

Erweiterung Campus St. Pölten

In nextroom dokumentiert:
ZV-Bauherrenpreis 2022, Nominierung



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



© Hertha Hurnaus



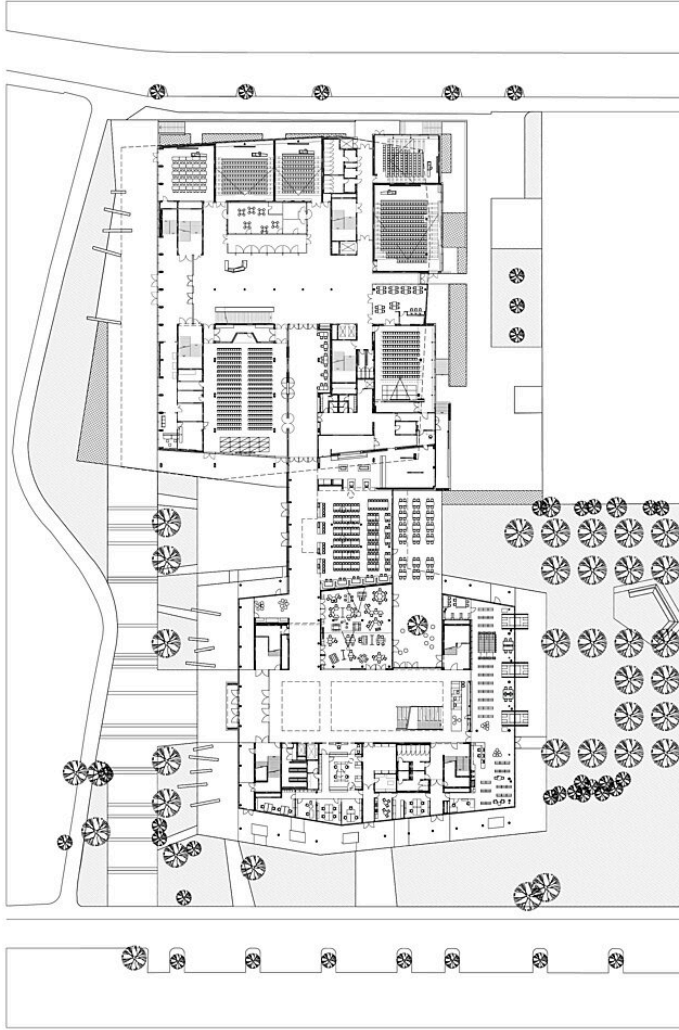
© Hertha Hurnaus

Erweiterung Campus St. Pölten



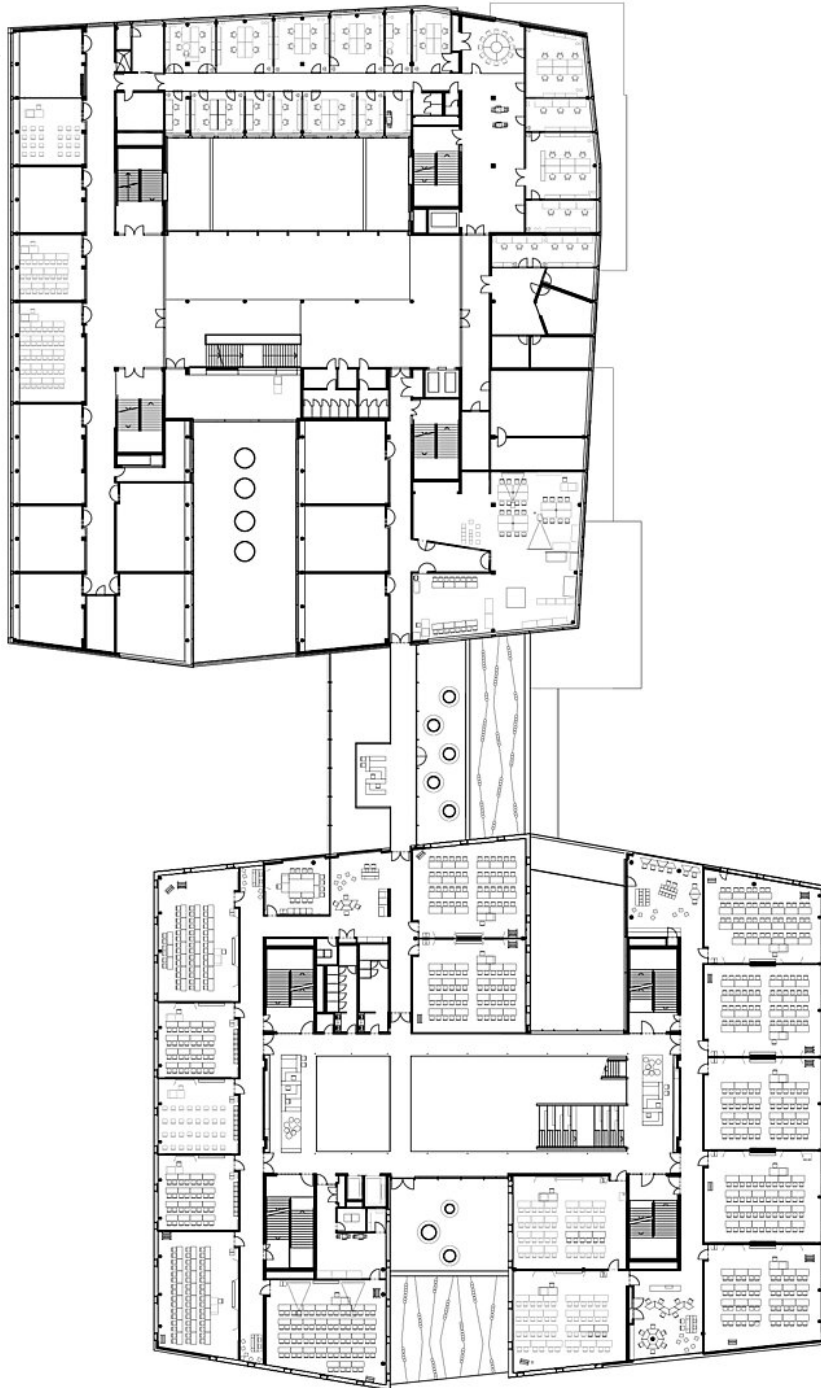
© Hertha Hurnaus

Erweiterung Campus St. Pölten



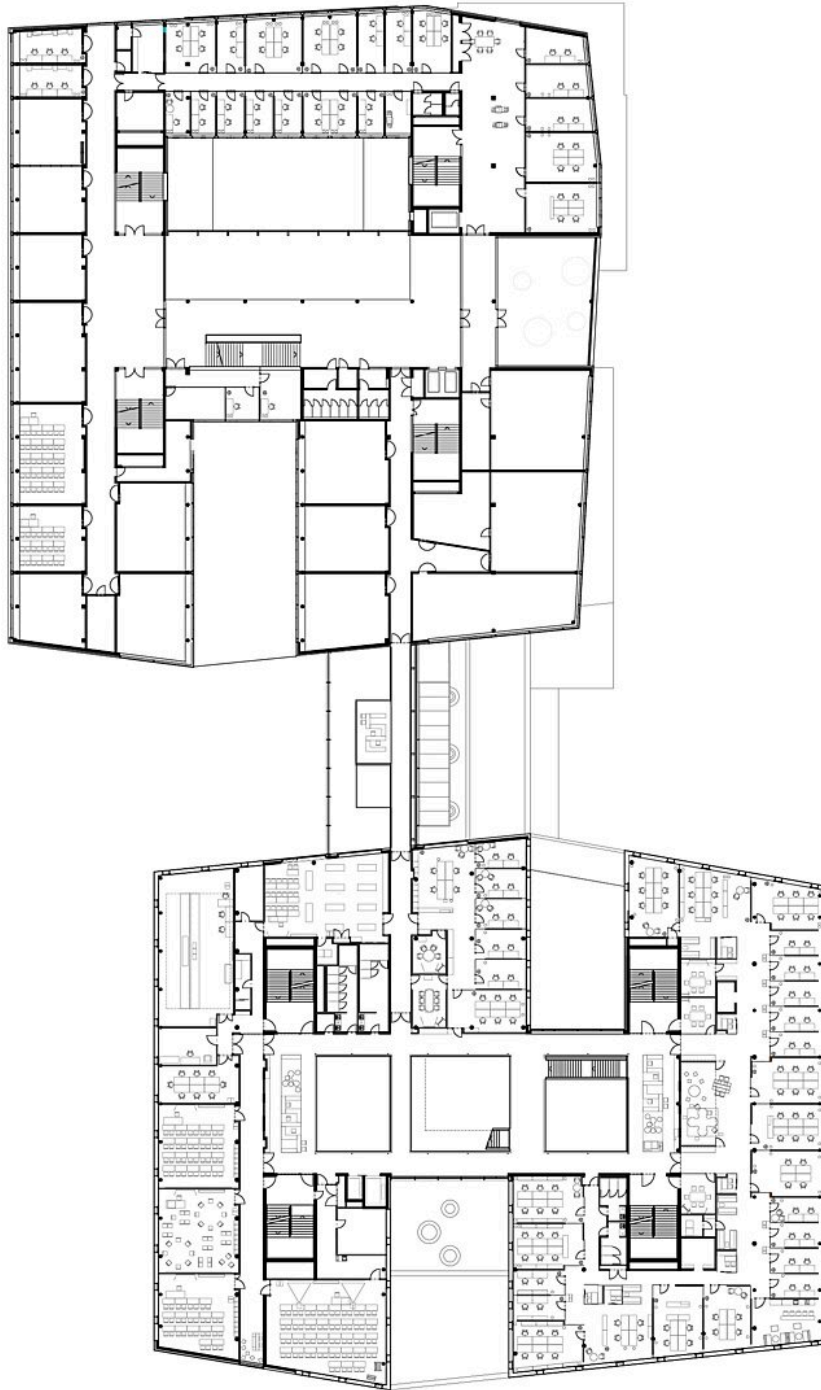
Grundriss EG

Erweiterung Campus St. Pölten



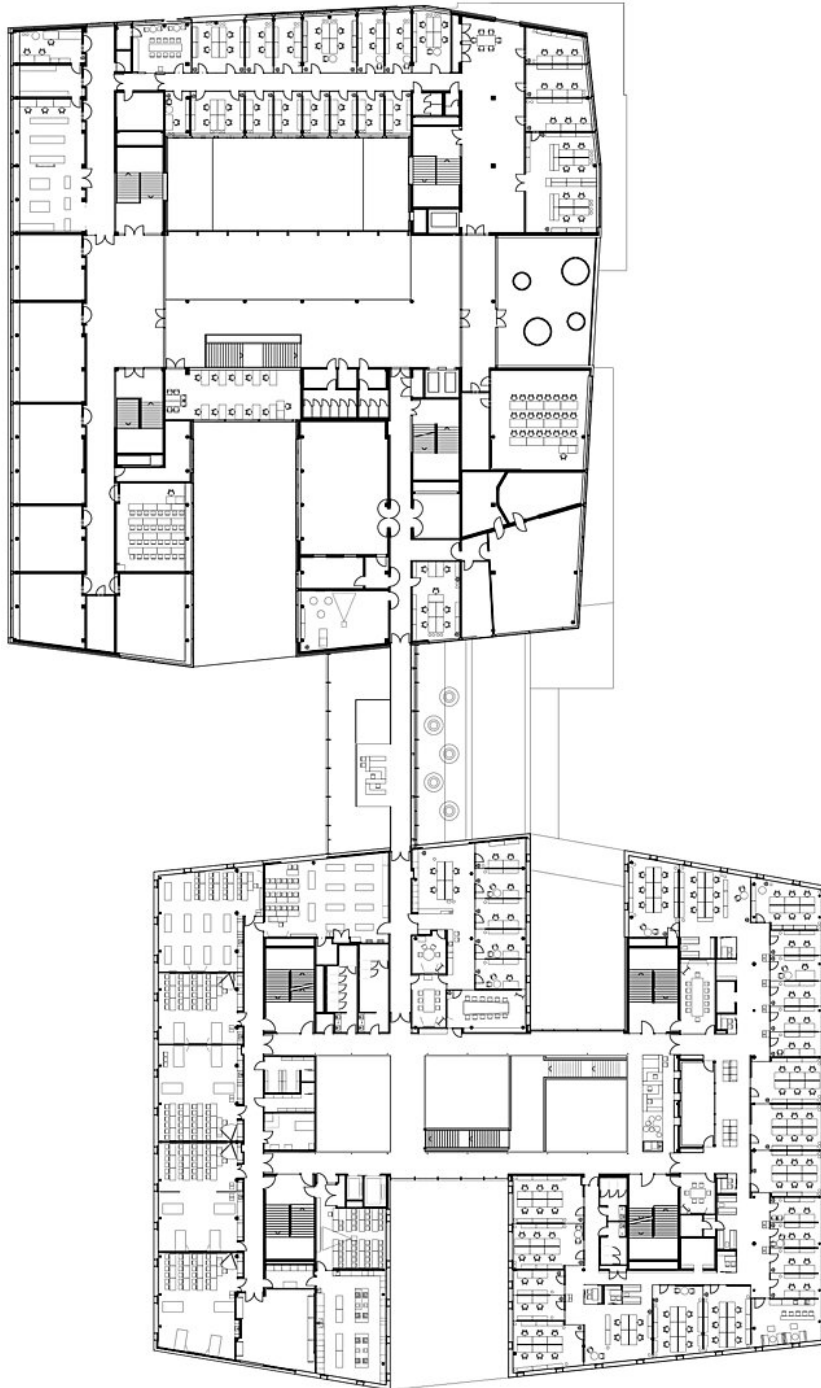
Grundriss OG1

Erweiterung Campus St. Pölten

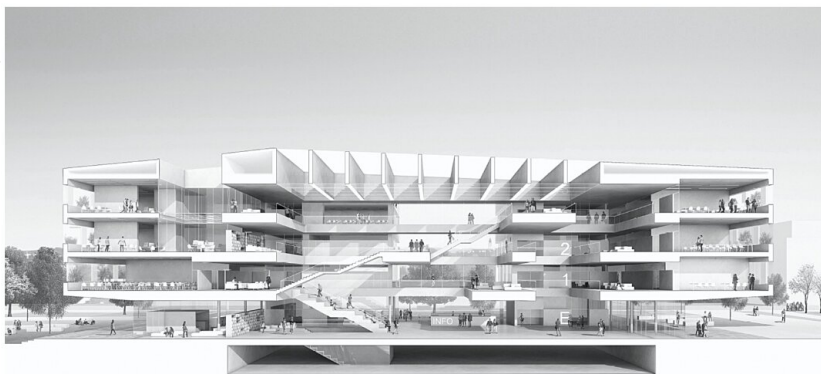


Grundriss OG2

Erweiterung Campus St. Pölten



Grundriss OG3



Schnitt